

35) **Edelsteine**, gesammelt aus den Worten der hl. Schrift, der Heiligen Gottes und frommen Seelen. Betrachtungen und Annuthungen auf jeden Tag des Jahres. Nördlingen 1886. Druck und Verlag von Th. Reischle. Einfach geb. M. 1.50 = fl. —.93, mit Goldschn. M. 1.70 = fl. 1 06.

Dieses nette Büchlein kann als „geistliches Kalendarium“ bezeichnet werden. Der Verfasser desselben richtet an den einzelnen Tagen der zwölf Monate des Jahres das Augenmerk der Leser entweder auf ein Erlösungsmoment oder auf einen der Heiligen Gottes und ruft eine diesen Bildern entsprechende Heilswahrheit in das Gedächtniß, indem er sich dabei der Worte der hl. Schrift oder der Aussprüche heiliger Seelen bedient. So wird dieses Büchlein geeignet, auch den Laien zu einer täglichen Ermägung der göttlichen Wahrheiten zu führen und dadurch ihn in seinem Glauben zu stärken und für christliches Leben zu begeistern.

Aus diesen Gründen ist vorliegendes Büchlein zu empfehlen, zumal auch die Verlagshandlung für ein gefälliges Format und schmucke Ausstattung der „Edelsteine“ gesorgt hat.

Einz.

Joh. Fesl, Cooperator.

36) Dr. J. Schuster's **Bibl. Geschichte für kath. Volksschulen**. Neu bearbeitet von G. Mey. Mit vielen Illustrationen, 2 Kärtchen und einer Ansicht des hl. Landes. 1886. Verlag von Herder in Freiburg i. B. 262 Seiten in 8°. Preis der Schulausgabe: roh 30 fr., geb. Feinwandrücken 40 fr. öst. W. — Der feinen Ausgabe 80 fr.

Die vorliegende Neubearbeitung des bekannten Schuster'schen Bibelwerkes hat seit einem Jahrzehnte ihren Weg durch Deutschland gemacht und erscheint nun in österreichischer Orthographie. Neu sind in dieser Ausgabe die Erwähnungen von: Henoch, Mosesquelle, Kampf mit Amalek, Sabbath- und Jubeljahr, Sabbathschänder, Namen der 12 Stämme, Samson, Eliä Verfolgung, Eliäi Verufung, Juden in Babylon, Gesicht des Ezechiel, Nabuchodonosor's Traum, Jesus Sirach-Zeichen des Jonas, Jesus wandelt auf dem Meere, verschiedene Aussprüche des Herrn, Weheruf über die Pharisäer, Jesus erscheint mehreren Frauen, einige Neben der Apostel. Eine genauere Vertheilung des bibl. Lehrstoffes auf die Jahrgänge der Volksschule hat Mey nicht versucht, gar nicht versucht, und zwar nicht mit Unrecht, indem die große Verschiedenheit der Schulverhältnisse eine solche Auscheidung meist illusorisch macht. Darum finden wir in den Erzählungen weder Sternchen noch Kreuzchen; nur sind 25 Lehrstücke durch Anwendung der Lateinschrift als solche bezeichnet, die am ehesten übergangen werden könnten und im Register jene bibl. Geschichten durch Sperrdruck hervorgehoben, die schon in den unteren Classen durchgemacht werden sollten. — Die 109 Illustrationen sind theils aus der alten Schuster'schen bibl. Geschichte unverändert herüber genommen, theils umgearbeitet, theils ganz